

## Ein Lichtermeer für eine Bildungsoffensive

### Schulen vor Aktionstag mit vielfältigen Veranstaltungen

#### urs

urs. Ein Lichtermeer wird heute Mittwochabend auf dem Zürcher Platzspitzareal einen als «Tag der Bildung» bezeichneten Aktionstag beschliessen, mit dem Verbände und Institutionen aller Schulstufen kantonsweit den Wert der Bildung unterstreichen und eine Bildungsoffensive fordern. Für die Schlusskundgebung beim Landesmuseum werden mehrere tausend Teilnehmende erwartet. Als Stein des Anstosses dient das Sanierungsprogramm 04, in dessen Rahmen der Kanton wie in allen anderen Bereichen auch im Bildungswesen den Sparstift anzusetzen gedenkt. Von den Organisatoren des Aktionstags wird jedoch betont, dass es um mehr gehe als um den gegenwärtigen Spardruck. Die Sorge gelte dem Stellenwert der Bildung im Allgemeinen. Das umfassende Anliegen zeige sich auch darin, dass an diesem Tag Behörden, Schulleitungen und Lehrer aller Schulstufen am selben Strick zögen, betont Gymnasiallehrer Christoph Wittmer von der Organisation «Impuls Mittelschulen». Diese ist eine gemeinsame Plattform der kantonalen Schulleiterkonferenz und hat den Bildungstag initiiert.

Im Gegensatz zu jenem Freitag im letzten Juni, als über 5000 Lehrkräfte vor allem der Volksschule einen Tag lang die Arbeit niederlegten, scheint der Protest diesmal in geordnetere Bahnen gelenkt zu sein und ist nicht als Streik deklariert. Der Schulbetrieb bleibe aufrechterhalten, betont Wittmer. Die Anlässe seien entweder in den Mittagspausen angesetzt oder würden als Teil des staatskundlichen Unterrichts verstanden. Hierzu gehören Diskussionsrunden, die in vielen Mittelschulen im ganzen Kanton stattfinden. Dutzende von Kantonsratsmitgliedern, dazu weitere Politiker und Bildungsfachleute sowie Schüler sind für kontradiktorische Podien angekündigt. Am Kunstgymnasium Liceo Artistico in Zürich meldet sich der nicht eben als Bildungspolitiker bekannte Christoph Blocher zu Wort, allerdings unter striktem Ausschluss der Öffentlichkeit.

Ergänzt wird das Programm durch Darbietungen der Schülerschaft. Die Allgemeine Berufsschule Zürich etwa präsentiert in der Musical-Halle auf dem Maag-Areal Schülerarbeiten, die Abteilung MNG der Kantonsschule Rämibühl produziert im Radio Lora eine Sendung, einige Schülerorchester musizieren in den Mittagspausen. An den Volksschulen sind offiziell angekündigte Anlässe seltener gestreut. Zu den Ausnahmen gehört das Stadtzürcher Schulhaus Allenmoos, dessen Klassen kurz vor Mittag auf dem Pausenplatz Heissluftballons steigen lassen.

Details zu den Veranstaltungen unter [www.tagderbildung.ch](http://www.tagderbildung.ch).